



**PROFESSIONAL
SCHOOL**

WEITERBILDUNG IN
PÄDAGOGIK & DIDAKTIK

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Hochschulzertifikat (Advanced Studies)

Extremismus und Radikalisierung

Handlungskompetenz für die
Bildungsarbeit mit Jugendlichen

Berufsbegleitende Weiterbildung
für Lehrkräfte und Pädagog:innen

Handlungssicherheit für den pädagogischen Alltag mit Jugendlichen gewinnen

Unsere Gesellschaft hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend polarisiert. Religiös begründete und extremistische Strömungen spielen dabei eine wichtige Rolle und sind im öffentlichen Raum und auch in Bildungseinrichtungen sichtbar geworden.

Wenn Jugendliche sich plötzlich anders verhalten oder mit demokratiefeindlichen Sprüchen auffallen, dann ist es gut, wenn pädagogische Fachkräfte darauf souverän reagieren. Gerade wenn religiöse Aspekte berührt sind, ist Fingerspitzengefühl gefragt. Wie lässt sich erkennen, ob jemand nur blufft oder tatsächlich eine extremistische Haltung entwickelt hat? Warum entwickeln Jugendliche überhaupt eine Neigung zu religiösem Extremismus? Und welche Schritte sind möglich, falls sich der Verdacht erhärtet?

Das Kontaktstudium „Extremismus und Radikalisierung: Handlungskompetenz für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen“ befähigt Sie, verschiedene Formen von Extremismus und Radikalisierung zu erkennen, Jugendliche im Rahmen Ihrer Arbeit für die Thematik zu sensibilisieren sowie in begründeten Verdachtsmomenten die Gefahrenlage abzuschätzen und gemeinsam mit Leitungspersonen sowie ggf. Akteuren der Prävention konkrete Schritte für ein angemessenes Vorgehen einzuleiten.

Unser Angebot richtet sich an alle, die mit Jugendlichen arbeiten und ist ebenso praxisorientiert wie theoretisch fundiert.

Kompakt, online, vernetzend

Die Weiterbildung ist in drei thematische Blöcke unterteilt, die jeweils 1,5 Online-Seminarstage und durch E-Learning Kurse unterstützte Selbstlernphasen von 6-8 Wochen umfassen. Jeder dieser Blöcke kombiniert forschungsbasierten Input, Fallbeispiele, konkrete Anwendungsaufgaben für Ihren Arbeitskontext sowie den Austausch in der Gruppe.

Im Zentrum stehen der persönliche Kontakt und intensive Austausch mit Expert:innen aus verschiedenen Fachbereichen und Praxisfeldern. Als Teilnehmende profitieren Sie von einer eingespielten Teamarbeit und einem umfassenden Netzwerk der beteiligten Personen und Institutionen.

Programm & Termine

1

Einführung in Extremismus und Radikalisierung: Erscheinungsformen, Begrifflichkeiten und aktuelle Entwicklungen

Sie werden in die soziologischen, psychologischen und rechtlichen Grundlagen der Auseinandersetzung mit dem Themengebiet Extremismus eingeführt. Sie lernen verschiedene Formen von religiös motiviertem Extremismus kennen, erhalten Einblicke in den Prozess der Radikalisierung von Jugendlichen und lernen aktuelle Entwicklungen insbesondere in Europa und Deutschland kennen und historisch begründet zu verstehen.

Freitag, 2.12.2022, 17.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 3.12.2022, 10.00 – 16.00 Uhr

2

Islamistische Radikalisierung und Rekrutierung: Möglichkeiten der (pädagogischen) Intervention

Sie lernen die realen Orte und virtuellen Räume der salafistischen Ansprache und Rekrutierung kennen und analysieren Islamismus und Salafismus als jugendkulturelles Radikalisierungsphänomen. An konkreten Fallbeispielen erörtern Sie gemeinsam mit der Seminarleitung und weiteren Expert:innen aus verschiedenen Praxisfeldern Möglichkeiten des Umgangs mit Verdachtsfällen und Optionen für eine wirkungsvolle Intervention.

Freitag, 20.1.2023, 17.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 21.1.2023, 10.00 – 16.00 Uhr

3

Salafismusprävention und De-Radikalisierungsprogramme in Bildungsinstitutionen

Sie erhalten einen Überblick über die institutionellen Strukturen zur Prävention in Ihren jeweiligen Bundesländern sowie über außerschulische und schulische Präventionsprogramme. Darüber hinaus präsentieren Sie der Seminargruppe eine selbst erarbeiteten Fallanalyse aus Ihrer Praxis und stellen diese zur Diskussion.

Freitag, 24.2.2023, 17.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 25.2.2023, 10.00 – 16.00 Uhr

”

Das Kontaktstudium bietet für Menschen aller Glaubensrichtungen einen tollen Einblick in Hintergründe, Muster und persönliche Entwicklungen von religiös begründeten Radikalisierungsprozessen. Es hat mich für meine zukünftige Tätigkeit mit jungen Menschen und deren Eltern sehr handlungssicher gemacht.

Teilnahmevoraussetzungen

Mindestanzahl sind 12 Teilnehmende.
Die Teilnehmenden müssen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (im Mindestumfang von 180 LP oder mit mindestens dreijähriger Regelstudienzeit) oder eine abgeschlossene Ausbildung, die dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens entspricht, sowie erste Berufserfahrungen im Bildungs- oder Ausbildungsbereich nachweisen.

Abschluss

Voraussetzung für den Erhalt des Hochschulzertifikates mit 6 ECTS ist die regelmäßige Teilnahme an den Online-Präsenzterminen sowie eine mit bestanden bewertete Fallanalyse, die Sie im Kurs präsentiert sowie schriftlich ausgearbeitet haben.

Teilnahmegebühr

195 Euro.

Anmeldung und Bewerbungsverfahren

Bitte melden Sie sich bis zum 15.10.2022 über unsere [Homepage](#) verbindlich an.

Eine endgültige Zulassung zum Zertifikatsstudium erfolgt nach Prüfung Ihrer Zugangsvoraussetzungen. Wir werden Sie per E-Mail um die (digitale) Einsendung entsprechender Nachweise bitten.

Alle weiteren Informationen zu Ihrer Zulassung und die Zulassungsbestätigung erhalten Sie von uns per E-Mail.

Seminarleitung**Prof. Dr. Havva Engin (PH Heidelberg)**

Die renommierte Sprach- und Erziehungswissenschaftlerin ist als Expertin für Integrationsfragen und transkulturelle Pädagogik in diversen politischen Gremien und Netzwerken auf Landes- und Bundesebene aktiv und wurde für Ihr Engagement mehrfach ausgezeichnet. In das Kontaktstudium bringt sie aktuelle Erkenntnisse erziehungswissenschaftlicher Forschung sowie ihre Erfahrungen mit dem Alltag an Schulen und aus ihrer politischen Arbeit mit ein.

Dženeta Isaković M.A. (Mosaik Deutschland e.V.)

Die in der politischen Bildung tätige studierte Islam- und Politikwissenschaftlerin bringt ihre Kenntnisse vom Islam und von der Geschichte der MENA-Region sowie ihre umfassende Erfahrung in der Radikalisierungsprävention und der Antidiskriminierungsarbeit in das Kontaktstudium ein.

Günther Bubenitschek (WEISSER RING e.V.)

Der ehemalige Kriminalhauptkommissar und Landespräventionsbeauftragte kennt die Räume und Mechanismen extremistischer Ansprache. Er kann auf der Grundlage seiner kriminalpolizeilichen Expertise Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und über deren Konsequenzen für Individuen und Umfeld berichten. Zudem verfügt er über ein weit gespanntes Netzwerk in der Kriminalprävention und im Opferschutz, das er den Teilnehmenden des Kontaktstudiums zugänglich macht.

”

Ich kenne nun einschlägige Beratungsstellen und habe Materialien zum Nachlesen. Am wichtigsten ist jedoch, dass ich ein Netzwerk aufgebaut habe und auf die Kontakte zurückgreifen kann, wenn ich einen Fall habe.

”

*Dieses Kontaktstudium hat mich für meinen beruflichen Alltag professionalisiert, da an ganz konkreten Fallbeispielen gearbeitet wurde und Fachkräfte aus unterschiedlichen Professionen ihre Expertise und Erfahrungen sehr lebensnah vermittelt haben.
Es war intensiv, aber sehr kurzweilig!*

Mosaik Deutschland e.V. | Teilseiend e.V. – Musllimische Akademie Heidelberg i. G. | WEISSER RING e.V. | Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar e.V. | Sicheres Heidelberg (SicherHeid) e.V. | Hei-MaT: Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik |

PROFESSIONAL SCHOOL

Lebenslanges Lernen
Weiterbildung und Dialog



PROFESSIONAL SCHOOL

WEITERBILDUNG IN
PÄDAGOGIK & DIDAKTIK

Professional School der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Keplerstraße 87
69120 Heidelberg
Tel: +49 6221 - 477 522
Fax: +49 6221 - 477 437
profschool@ph-heidelberg.de
www.ph-heidelberg.de/professional-school

Haben Sie Fragen?

E-Mail: profschool@ph-heidelberg.de
Telefon: 06221 477 522
telefonische Erreichbarkeit täglich 9.00 – 12.00 Uhr

Das Zertifikatsstudium wird gefördert durch
Teilseind e.V. – Muslimische Akademie Heidelberg i. G.



Weitere Informationen ...

zur Professional School und zu diesem Angebot finden
Sie auf unserer Homepage
[https://www.ph-heidelberg.de/professional-school/
unser-angebot/zertifikats-und-kontaktstudien/](https://www.ph-heidelberg.de/professional-school/unser-angebot/zertifikats-und-kontaktstudien/)